

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 8 (1932)  
**Heft:** 38

**Artikel:** Von 7-12 Uhr : Gigerliheiris Anstrengungen im Dienste der Oeffentlichkeit  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-756534>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

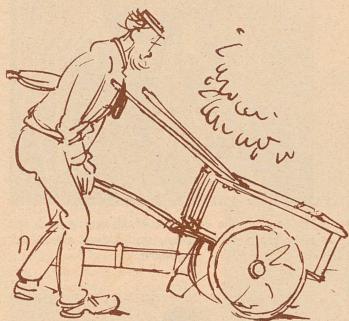
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Von 7-12 Uhr:

## Gigerliheiris Anstrengungen im Dienste der Oeffentlichkeit



700 So, da wärd mer



715 Kein Kleiderhagge weit und breit



730 Fräulein, würdet Sie ächt e chli uuropasse . . . . nei, lieber nid . . . .



745 En Ascht! Isch so guet wiен' en Hagge



800 D'Pfiffe will nid räch zich!



815 Hä, de Tschoope isch am End i der Hütte doch besser versorgt



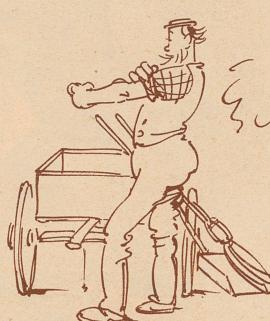
830 Papierfetze, Banane-schale . . . .



845 En Stadtgärtner müff en Chra-ge ha, hät d'Kathrii gseit. — Dumms Züüg, müff er!



900 Eis hinder de Chrage



915 D'Ermel hindere, dänn lauft's besser



930 En verrissene Liebesbrief!



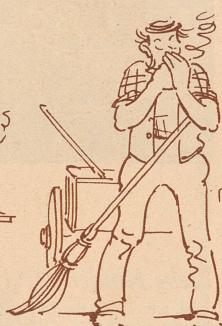
945 Da chame diheim zämesetze



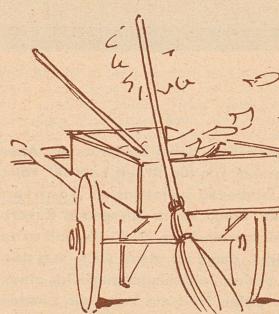
1000 Zähni! Höchschi Ziit zum Znuni



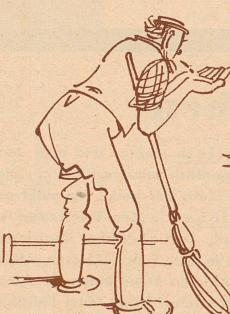
1015 Schwei Arbeit, grosse Hunger — —



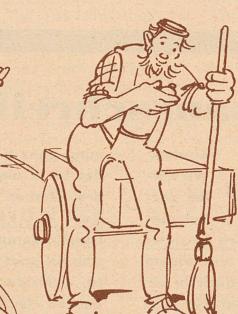
1030 En Stümpe gäge d'Bräme



1045 — — — —



1100 Er speuzlet! Jetzt gahts los!



1115 Was, bald halbi zwölfi!



1130 D'Händ wäsche, damit i rächtzitig cha afange ufhöre!



1145 's mueß jede Moment zwölfi schla!